



PROGRAMM

www.ekk2009.de

EKK 2009

**Echokardiographie
Kongress - Köln**

**Etabliertes Referenzverfahren, neue Techniken und
Entwicklungsmöglichkeiten in der nichtinvasiven
kardiologischen Diagnostik**

05.11. - 07.11.2009

Das Herz birgt weniger Geheimnisse als man denkt.

Stellen Sie sich das Herz als offenes Buch vor. Eines, das von Ärzten ganz einfach gelesen und verstanden wird. Genau das war unsere Inspiration für die gesamte Produktlinie der Vivid Kardiovaskular Ultraschallsysteme. Innovative Ultraschalltechnologie, die es dem Arzt erlaubt das Herz in Echtzeit zu betrachten. Das ist unsere neue Vorstellung von Gesundheitsfürsorge. Eine Vorstellung die das bis dato Udenkbare möglich macht.

Besuchen Sie www.gehealthcare.com und erfahren Sie die ganze Geschichte über unsere Kardiovaskular Ultraschall Innovationen.



GE imagination at work

GE Healthcare
Beethovenstraße 239
42655 Solingen
T: +49 (0) 2 12-28 02-0
F: +49 (0) 2 12-28 02-436

GRUSSWORT

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
liebe Freunde und Anwender der Echokardiographie,

Köln, im September 2009

der Echokardiographie Kongress Köln findet nun zum achten Mal in den Sartory-Sälen statt, und wir hoffen, dass Sie sich persönlich auch in diesem Jahr hier wieder die neuesten Informationen über Methodik, Anwendung, Interpretation und Stellenwert der verschiedenen echokardiographischen Verfahren holen können. Gleichzeitig sollen Untersuchungs-Standards vermittelt und demonstriert werden. Alle angefragten Referenten haben erneut unmittelbar zugesagt, obwohl die spezifische EKK Kombination aus Vortrag und praktischer Untersuchung von Patienten immer eine ganz besondere Herausforderung darstellt, wobei sie gleichzeitig allerdings auch die Möglichkeit bietet, das Gesagte und Erforschte direkt nachhaltig zu belegen. Die Themenblöcke der Sitzungen haben eine gewisse Tradition, und man kann an den einzelnen Beiträgen die Entwicklung der Methoden nachvollziehen. Der Medtronic Workshop zu Beginn des Kongresses widmet sich erstmalig nun auch der kathetergestützten Therapie von Aortenklappenstenosen, ein Thema, das wegen der aktuellen Bedeutung auch am Freitag, dem Herzchirurgie-Tag, nochmals aufgenommen wird. Der Referentenliste ist zu entnehmen, dass hier - wie im gesamten Programm - ausgewiesene Experten ihre Erfahrungen und wissenschaftlichen Ergebnisse mitteilen. Das gilt auch für den Fortbildungsaspekt der Sitzung über die Fallot'sche Tetralogie und für die unterschiedlichen Informationen bezüglich der Bedeutung bildgebender Verfahren bei der KHK.

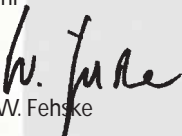
Am Freitag wird sicher sowohl bei den Aortenklappenfehlern und der HOCM als auch bei der Mitralklappeninsuffizienz das gesamte Spektrum aller aktuellen therapeutischen Möglichkeiten jeweils auf dem Hintergrund der diagnostischen Echokardiographie dargestellt und erkenntnisreich diskutiert werden.

Das kondensierte Programm vom Samstag beinhaltet wieder praktische Fortbildungsteile, gleichzeitig wird aber auch über die Bedeutung der aktuellen Leitlinien für die tägliche Arbeit, über das echokardiographische Wissenschaftsjahr und über aktuelle und zukünftige Entwicklungen der Echokardiographie berichtet, bevor mit vier interaktiven Kasuistiken der Kongress beendet wird. Erstmals wird in diesem Jahr ein EKK Promotionspreis verliehen, die entsprechende Sitzung findet am Freitagmorgen statt, auf die wir Sie besonders aufmerksam machen möchten.

Der Industrie danken wir erneut sehr für ihre Unterstützung. Trotz der bekannten ungünstigen Entwicklungen und einer deutlich niedrigeren Gesamtsumme stellen die Einnahmen aus der Industrieausstellung weiterhin die Grundsäule der Durchführung des Kongresses dar.

Sehr herzlich danken wir allen Referenten für ihr Engagement. Im Voraus bedanken wir uns schließlich wieder ganz besonders bei den Patienten, die durch ihre Bereitschaft, sich in den Sartory-Sälen untersuchen zu lassen, dem EKK den spezifischen praxisorientierten Charakter verleihen. Im Namen aller aktiven EKK-ler grüße ich Sie herzlich und freue mich, wenn wir uns in Köln sehen.

Ihr,


W. Fehske

Donnerstag, 05.11.2009

Medtronic Workshop: Die katheterinterventionelle Behandlung von Patienten mit Aortenklappenstenose

Vorsitz: Hagendorff, Dohmen

- | | | |
|---------------|---|-------------------------|
| 11.00 - 11.30 | Entwicklung der kathetergestützten Aortenklappenprothesenimplantation - Erfahrungen, Ergebnisse, Visionen (<i>Gerckens</i>) | |
| 11.30 - 12.00 | Echokardiographie bei und nach Klappeneingriffen im Herzkatheterlabor (<i>Kühl</i>) | Praktische Untersuchung |
| 12.00 - 12.30 | Diagnostische Besonderheiten bei der Planung für einen kathetergestützten Aortenklappenersatz (<i>Walther</i>) | |
| 12.30 - 13.00 | Intraoperative Echokardiographie bei TAVI Patienten (<i>Ender</i>) | Praktische Untersuchung |

13.00 - 14.00 **Mittagspause** (Besuch der Industrieausstellung)14.00 - 14.15 Begrüßung: Fehske
Eröffnung: Erdmann

I. Diagnostische Pfade bei der KHK – MRT, CT, Echo

Vorsitz: Erdmann, Pizzulli

- | | |
|---------------|---|
| 14.15 - 14.45 | Stellenwert und Einsatz der CT Angiographie (<i>Schröder</i>) |
| 14.45 - 15.15 | Stellenwert und Einsatz der kardialen MRT (<i>Schulz-Menger</i>) |
| 15.15 - 15.45 | Stellenwert und Einsatz der Echokardiographie (<i>Breithardt</i>) |

II. Kongenitale Vitien im Erwachsenenalter: Fallot Tetralogie


Vorsitz: Brockmeier

- | | | |
|---------------|--|-------------------------|
| 15.45 - 16.25 | Echokardiographische Verlaufsbeobachtung, Re-Interventions- bzw. Operationsindikationen, Therapieentscheidungen (<i>Ewert</i>) | Praktische Untersuchung |
| 16.25 - 17.00 | Pause (Besuch der Industrieausstellung) | |

III. Neue Methoden – bekannte Methoden, neue Interpretation: Twist, 3D speckle tracking, AV-Klappenebenen-Amplitude, Kontrast

Vorsitz: Breithardt, Fehske

- 17.00 - 17.30 Differenzierung des verdickten Myokards -
Bedeutung für die Prognoseabschätzung
(Weidemann) Praktische Untersuchung
- 17.30 - 18.00 Resynchronisationstherapie mit regionaler Wandbewegungsanalyse durch
3D-Echokardiographie (Piorkowski)
- 18.00 - 18.30 Echokardiographische Darstellung der
Koronararterien - Kontrastechokardiographie
(Hagendorff) Praktische Untersuchung
- 18.30 - 19.00 Twist - Torsion - 3D Speckle tracking (Tiemann) Praktische Untersuchung
- 19.00 - 19.30 Präventivmedizin:
Hintergrund und Bedeutung der Echokardiographie im Rahmen der
nichtinvasiven Bildgebung (Nixdorff)



Jede Entscheidung ist essentiell.
Jede Sekunde zählt.
Jeder Schritt ist überlegt.

MORE CONTROL. LESS RISK.

St. Jude Medical arbeitet ständig an der Optimierung der Therapien um die Risiken der Eingriffe zu minimieren und die Kontrolle für die, die Leben retten, zu erhöhen.

Nähere Informationen: www.sjm.de



ST. JUDE MEDICAL
MORE CONTROL. LESS RISK.

St. Jude Medical GmbH · Hellmann-Park 1 · 65760 Eschborn · Tel. +49 18 03 66 65 46

ST. JUDE MEDICAL, the nine-squares symbol, MORE CONTROL. LESS RISK, and all mentioned functions are trademarks and service marks of St. Jude Medical Inc. and its related companies. © 2009 St. Jude Medical. All rights reserved.

IV. EKK-Dissertationspreis

Vorsitz: Buck, Hagendorff

07.00 - 08.00 Kurzreferate der Doktoranden, genaue Vortragstitel und Referenten werden beim Kongress bekanntgegeben. Die Preisverleihung erfolgt vor der Sitzung VII.

V. Echokardiographie für Herzchirurgen und Aortenklappenersatz

Vorsitz: Autschbach, Kruck

08.00 - 08.30 Echokardiographie in der Herzchirurgie: Warum, wer, wo, mit welcher Qualifikation? Untersuchungsstandard (*Dohmen*)

Praktische Untersuchung

08.30 - 09.00 Kathetergestützte Aortenklappenimplantation: Patientenauswahl, interdisziplinäre Fallbesprechung, Planung, Durchführung Ergebnisse - Stand 2009 (*Wahlers*)

09.00 - 09.30 Transfemoraler Aortenklappenersatz (*Baer*)

09.30 - 09.50 Echokardiographie bei Aortenklappenstenose, spezifische Aspekte bei TAVI-Patienten (*Dodos*)

Praktische Untersuchung

09.50 - 10.50 **Pause** (Besuch der Industrieausstellung)

VI. Hypertroph obstruktive Kardiomyopathie und Herzinsuffizienz

Vorsitz: Hagendorff, Wahlers

10.50 - 11.20 Kathetergestützte Septumablation: Diagnostik, Interventionskontrolle, Nachuntersuchung, Ergebnisse und Langzeitverlauf (*Faber*)

Praktische Untersuchung

11.20 - 11.50 Herzchirurgische Behandlung der HOCM (*Borger*)

11.50 - 12.00 Besonderheiten der intraoperativen Echokardiographie bei HOCM Patienten (*Ender*)

Praktische Untersuchung

12.00 - 12.30 Echokardiographie zur Diagnostik und Verlaufskontrolle unter Therapie bei Patienten mit hochgradiger Herzinsuffizienz (*Fehske*)

Praktische Untersuchung



Hand aufs Herz

Ich bin stolz darauf, dass wir Maßstäbe setzen.

Medtronic Herz. Fürs Leben.

Andreas Quaas,
Außendienstmitarbeiter, Region Berlin

12.30 - 12.50 Chirurgische Behandlungsmöglichkeiten der terminalen Herzinsuffizienz (Wittwer)

12.50 - 13.20 Echokardiographie zur differenzierten prae- und postoperativen Diagnostik bei Unterstützungssystemen und Herztransplantation (Siniawski)

Praktische Untersuchung

13.20 - 14.20 **Mittagspause** (Besuch der Industrieausstellung)

VII. Klappenerhaltende Chirurgie bei Aortenvitien, Quantifizierung einer Mitralklappeninsuffizienz

Vorsitz: Borger, Fehske

14.20 - 14.50 Aortenklappenstenose: Patientenauswahl, Ergebnisse (Urbanski)

14.50 - 15.10 Intraoperative Echokardiographie (Batz)

Praktische Untersuchung

15.10 - 15.40 Aortenklappeninsuffizienz: Aktueller Stand und Vision (Schäfers)

15.40 - 15.50 Echokardiographie bei Aorteninsuffizienz (Fehske)

Praktische Untersuchung

15.50 - 16.20 Quantitative Erfassung einer Mitralklappeninsuffizienz (Buck)

Praktische Untersuchung

16.20 - 17.00 **Pause** (Besuch der Industrieausstellung)

VIII. Kathetergestützte Therapie und herzchirurgische Rekonstruktion bei Mitralklappeninsuffizienz

Vorsitz: Gummert, Engberding

17.00 - 17.30 Katheterinterventionelle Behandlung der Mitralklappeninsuffizienz (Franzen)

Praktische Untersuchung

17.30 - 18.00 Der Mitralklappenprolaps: Chirurgische Definition und Rekonstruktionstechniken (Perier)

18.00 - 18.20 Standards der herzchirurgisch orientierten Echokardiographie bei Mitralklappenprolaps (Batz)

Praktische Untersuchung

18.20 - 18.50 Mitralklappenchirurgie -
Wie sicher lässt sich die Rekonstruktion vorhersagen? (Gummert)

18.50 - 19.20 Leitlinienorientierte Indikationen für eine Mitralklappenoperation (Flachskampf)



Promote Accel™
CRT-D

Current Accel™
ICD

AnalyST Accel™
ICD mit ST-Strecken-Monitoring

AUTOMATISCHES MONITORING UND ANPASSUNG DER THERAPIE FÜR EIN SICHERES UND EFFIZIENTES PATIENTENMANAGEMENT

Die neuen Geräte der Accel-Familie bieten eine umfassende Überwachung aller therapie-relevanten Parameter zusammen mit der Anpassung an die sich ändernden Patientenbedürfnisse. Das komplette Reizschwellenmanagement stellt in allen Kammern eine effektive Stimulation sicher. Darüber hinaus verbessern die AT/AF Patientenalarne beim Auftreten von Vorhofflimmern die Therapie des Patienten durch frühzeitige medizinische Interventionsmöglichkeit. Der AnalyST Accel™ ICD liefert kontinuierliche hoch aufgelöste Informationen zur ST-Strecke und ermöglicht so die Korrelation von aufgetretenen Ereignissen mit Veränderungen im EKG. Die Kombination dieser Funktionen sorgt für ein sicheres und effizienteres Patientenmanagement; während der Implantation und über den gesamten Nachsorgezeitraum.

www.sjm.de



ST. JUDE MEDICAL
MORE CONTROL. LESS RISK.

IX. Stressecho-Kurs, rechtes Herz, Wissenschaft, Leitlinien

Vorsitz: Klein, Sonntag

08.30 - 09.30 Stressechokardiographie - "Mini"-Kurs
(Kruck, von Bardeleben)

Praktische Untersuchung

09.30 - 10.00 Das echokardiographische Wissenschaftsjahr (Hoffmann)

10.00 - 10.30 Das Rechte Herz, Morphologie, Funktion und
Hämodynamik in der konventionellen und
dreidimensionalen Echokardiographie (Bartel)

Praktische Untersuchung

10.30 - 11.00 Neue Leitlinien - Integration in den echokardiographischen Alltag
(Flachskampf)

11.00 - 11.50 **Pause** (Besuch der Industrieausstellung)

X. Entwicklungen, Falldemonstrationen

Vorsitz: Kruck, Hoffmeister

11.50 - 12.20 Aktuelle technische und methodische Entwicklungen,
Wertung und Ausblick (Voigt)

12.20 - 12.30 Falldemonstration: KHK (Hoffmann)

12.30 - 12.40 Falldemonstration: Resynchronisation (Voigt)

12.40 - 12.50 Falldemonstration: Kardiomyopathie (Hagendorff)

12.50 - 13.00 Falldemonstration: Aortenklappenstenose (Fehske)

13.00 Ende der Veranstaltung

Tagung:

Echokardiographie Kongress Köln
05.11. - 07.11.2009

Tagungsankündigung:

www.ekk2009.de

Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Fehske
St.Vinzenz-Hospital, Klinik für Innere Medizin und Kardiologie
Merheimer Str. 221-223
50733 Köln
Tel.: 0221-7712351
E-Mail: wolfgang.fehske@vinzenz-hospital.de

Schirmherrschaften:



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie -
Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK)



Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer
Krankenhausärzte e.V. (ALKK)



Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V.
(DEGUM)



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und
Intensivmedizin e.V. (DGAI)



BNK

Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e.V. (BNK)



Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
(DGTHG)

**Kongress- und
Ausstellungsorganisation:**



Dana Schlameuß
Ludwigstraße 24-26
63110 Rodgau
Tel.: 0 61 06 - 84 44 16
Fax: 0 61 06 - 84 44 44
E-Mail: d.schlameuss@kelcon.de
Internet: www.kelcon.de

Tagungsort:

Sartory Säle Köln
Friesenstraße 44-48, 50670 Köln

Tagungsbüro:

Sartory Säle, Erdgeschoss

Tagungsgebühren:

Registrierung für drei Tage: € 150,-
Registrierung für einen Tag: € 75,-

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular oder auf der Homepage www.ekk2009.de an und überweisen die Gebühren auf das angegebene Konto.

Anmeldebestätigung:

Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Quittung für Ihre Unterlagen und ein Namensschild, welches Ihnen vor Ort den Zugang zu den Vorträgen ermöglicht.

Teilnahmebescheinigungen:

Abholung im Tagungsbüro ab der letzten Kaffeepause.

Hotelzimmer:

Bitte geben Sie Ihren Reservierungswunsch auf dem Anmeldeformular an. Die Buchung erfolgt nach Verfügbarkeit. Eine Buchungsbestätigung wird Ihnen zugeschickt. Sollte das jeweilige Hotel ausgebucht sein, geben wir Ihnen Bescheid.

Zertifizierung:

Die Zertifizierung wurde bei der DGK und der Landesärztekammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

**Technik und
Liveübertragung:**

MediLive
Film und Multimedia Agentur Gelhardt
Höhenstraße 5, 69488 Birkenau/Hornbach, www.medilive.de


VORSITZENDE UND REFERENTEN



Prof. Dr. Rüdiger Autschbach	Universitätsklinikum Aachen Klinik für Thorax, Herz- und Gefäßchirurgie Pauwelstraße 30, 52057 Aachen
Prof. Dr. Frank M. Baer	St. Antonius Krankenhaus Medizinische Klinik, Innere Medizin Schillerstraße 25, 50968 Köln
Priv.-Doz. Dr. Thomas Bartel	Medizinische Universität Innsbruck Klinische Abteilung für Kardiologie Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Österreich
Dr. Gerhard Batz	Herz-und Gefäßklinik GmbH, Anaesthesie Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale
Prof. Dr. Michael Borger	Herzzentrum Leipzig Klinik für Herzchirurgie Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig
Priv.-Doz. Dr. Ole A. Breithardt	Klinikum Coburg gGmbH, II. Medizinische Klinik Ketschendorfer Straße 33, 96450 Coburg
Prof. Dr. Konrad Brockmeier	Klinikum der Universität zu Köln Abteilung Kinderkardiologie Josef-Stelzmann-Straße 9, 50924 Köln
Prof. Dr. Thomas Buck	Universitätsklinikum Essen Westdeutsches Herzzentrum Essen, Klinik für Kardiologie Hufelandstraße 55, 45147 Essen
Dr. Fotini Dodos	Klinikum der Universität zu Köln Klinik III für Innere Medizin Kerpener Straße 62, 50927 Köln
Dr. Guido Dohmen	Universitätsklinikum Aachen Klinik für Thorax, Herz- und Gefäßchirurgie Pauwelstraße 30, 52057 Aachen
Dr. Jörg Ender	Herzzentrum Leipzig Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie Liebigstraße 20, 04103 Leipzig



Prof. Dr. Rolf Engberding	Klinikum der Stadt Wolfsburg, I. Med. Klinik Sauerbruchstraße 7, 38440 Wolfsburg
Prof. Dr. Erland Erdmann	Klinikum der Universität zu Köln Klinik III für Innere Medizin Kerpener Straße 62, 50927 Köln
Priv.-Doz. Dr. Peter Ewert	Deutsches Herzzentrum Berlin Klinik für angeborene Herzfehler Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Priv.-Doz. Dr. Lothar Faber	Herz-und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen Klinik für Kardiologie Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Fehske	St. Vinzenz-Hospital, Klinik für Innere Medizin und Kardiologie Merheimer Straße 221-223, 50733 Köln
Prof. Dr. Frank A. Flachskampf	Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 2 Ulmenweg 18, 91054 Erlangen
Dr. Olaf Franzen	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Universitäres Herzzentrum Klinik für Kardiologie und Angiologie Martinistraße 52, 20251 Hamburg
Dr. Ulrich Gerckens	Helios Klinikum Siegburg GmbH Ringstraße 49, 53721 Siegburg
Prof. Dr. Jan Gummert	Herz-und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
Prof. Dr. Andreas Hagendorff	Universitätsklinikum Leipzig, Medizinische Klinik I Fachbereich Kardiologie / Angiologie Johannisallee 32, 04103 Leipzig
Prof. Dr. Rainer Hoffmann	Universitätsklinikum Aachen, Medizinische Klinik I Kardiologie, Pneumologie und Angiologie Pauwelstraße 30, 52057 Aachen

- 
- Prof. Dr. Hans-Martin Hoffmeister Städtisches Klinikum Solingen
Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin
Kerpener Straße 62, 50927 Köln
- Prof. Dr. Hermann-H. Klein Klinikum Idar-Oberstein, Med. Klinik II, Kardiologie
Dr. Ottmar-Kohler-Straße 2, 55743 Idar-Oberstein
- Dr. Irmtraut Kruck Kardiologische Praxis Ludwigsburg
Aspergerstraße 48, 71634 Ludwigsburg
- Prof. Dr. Harald Kühl Universitätsklinikum Aachen, Medizinische Klinik I -
Kardiologie, Pneumologie und Angiologie
Pauwelstraße 30, 52057 Aachen
- Prof. Dr. Uwe Nixdorff European Prevention Center – EPC Duisburg
Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg
- Dr. Patrick Perier Herz-und Gefäßklinik GmbH, Herzchirurgie
Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale
- Dr. Christopher Piorkowski Herzzentrum Leipzig, Rhythmologische Abteilung
Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig
- Priv.-Doz. Dr. Luciano Pizzulli Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, Herz-und Gefäßzentrum,
Kardiologie, Haus St. Petrus
Bonner Talweg 4-6, 53113 Bonn
- Prof. Dr. Hans-Joachim Schäfers Universitätskliniken des Saarlandes
Klinik für Thorax- und Herz-Gefäßchirurgie
Kirrbergerstraße, 66421 Homburg/Saar
- Prof. Dr. Stephen Schröder Klinik am Eichert, Abteilung Innere Medizin I
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
- Prof. Dr. Jeanette Schulz-Menger HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Franz-Volhard-Klinik,
Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Kardiologie
Schwanbecker Chaussee 50, 13125 Berlin
- Dr. Dr. Henryk Siniawski Deutsches Herzzentrum Berlin
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin



Dr. Frank Sonntag	Matthias-Claudius-Straße 10, 24558 Henstedt-Ulzburg
Prof. Dr. Klaus Tiemann	Universitätsklinikum Münster, Kardiologie und Angiologie Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster
Prof. Dr. Paul Urbanski	Herz- und Gefäß-Klinik GmbH, Abteilung Herzchirurgie Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale
Prof. Dr. Jens-Uwe Voigt	University Hospital Gasthuisberg, Dept. Of Cardiology Herestraat 49, 3000 Leuven, Belgien
Dr. Ralph Stephan von Bardeleben	Klinikum der Universität Mainz II. Medizinische Klinik und Poliklinik Langenbeckstraße 1, 55128 Mainz
Prof. Dr. Thorsten Wahlers	Klinikum der Universität zu Köln Klinik und Poliklinik für Herz- und Thoraxchirurgie Kerpener Straße 62, 50924 Köln
Prof. Dr. Thomas Walther	Herzzentrum Leipzig GmbH - Universitätsklinik - Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig
Priv.-Doz. Dr. Frank Weidemann	Universitätsklinikum Würzburg Medizinische Klinik und Poliklinik I Joseph-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg
Prof. Dr. Thorsten Wittwer	Klinikum der Universität zu Köln Klinik und Poliklinik für Herz-, und Thoraxchirurgie Kerpener Straße 62, 50924 Köln

Hauptsponsoren:

Medtronic GmbH

GE Ultraschall Deutschland GmbH

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

St. Jude Medical GmbH

Weitere Sponsoren:

B. Braun Melsungen AG

Boston Scientific GmbH

Bracco Altana Pharma GmbH

Chiesi GmbH

Datascope GmbH

Edwards Lifesciences Germany GmbH

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Hitachi Medical Systems GmbH

Novartis Pharma GmbH

Pfizer Pharma GmbH

Philips Medizin Systeme GmbH

Pulmokard GmbH

Reichert GmbH

Buchhandlung für Medizin

Siemens AG Medical Solutions

Sorin Group Deutschland GmbH

Terumo Deutschland GmbH

TomTec Imaging Systems GmbH

Toshiba Medical Systems GmbH



Für weitere Informationen:



KelCon GmbH
Dana Schlameuß
Ludwigstr. 24-26
63110 Rodgau
Tel.: 0 61 06 - 84 44 16
Fax: 0 61 06 - 84 44 44
E-Mail: d.schlameuss@kelcon.de
Internet: www.kelcon.de